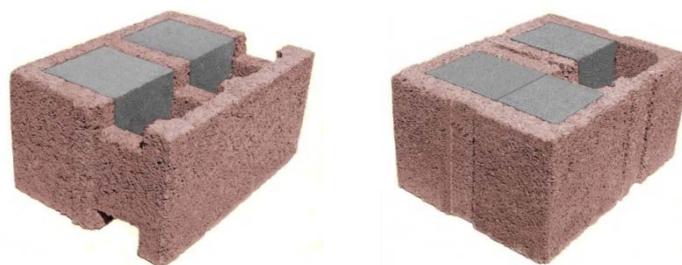


DSs 37,5/15



	Normalstein / Universalstein
Farbe	Rotbraun
Steinmaß LxBxH (mm)	500x375x250
Wanddicke (mm)	375 (40/145/150/40)
Gewicht (kg/Stk) ca. N / U	14,2 / 15,4
Bedarf (Stk/m²)	8
Füllbeton (l/m²) Bedarf an Betonstahl kg/m²	ca. 116 ca. 0,25
Betonkerndicke (mm)	150
Kernbetonfläche cm²/lfm	860
Flächenbezogene Masse (kg/m²) unverputzt ca.	368 / 378
Bewertetes Schalldämmmaß Rw (dB) verputzt	53
U-Wert Außenwand (W/m²K)	0,21
Brennbarkeitsklasse ÖNORM EN 13501-1	B-s1, d0
Brandwiderstandsklasse unverputzt ÖNORM EN 13501-2	REI 180
Wärmedurchlasswiderstand R (m²K/W) unverputzt	4,42
Arbeitszeit inkl. Betoneinbringung (je nach Grundriss) Std/m²	ca. 0,5 – 0,7

PRODUKTDEFINITION

Durisol-Mantelsteine aus Holzspanbeton der Type DSs 37,5/15 für alle tragenden Außenwände mit hohen Anforderungen an die Wärmedämmung.

Verwendung für alle tragenden Außenwände mit hohen Anforderungen an die Wärmedämmung.

Der Bausatz ist für die Erstellung von Außenwänden vorgesehen, die sowohl ober- als auch unterirdisch jeweils tragend oder nichttragend ausgeführt sein können einschließlich solcher Wände, die Brandschutzvorschriften unterliegen.

Wenn diese Art der Konstruktion unterirdisch eingesetzt wird, ist in Abhängigkeit des Anstehens von nichtdrückendem oder drückendem Grundwasser eine Abdichtung vorzusehen, die den nationalen Regelungen entspricht. Diese Abdichtung ist durch eine stoßfeste Schutzschicht vor Schäden infolge mechanischer Einwirkungen zu schützen.

GÜTEÜBERWACHUNG

Das Produkt trägt das CE-Zeichen und es erfolgt eine regelmäßige Überwachung.

VERARBEITUNG

Steine werden jeweils 3-4 Scharen hoch, trocken und fugenlos im Verband versetzt. Nach dem Einrichten der Scharen wird der Füllbeton mit statisch erforderlicher Güte unter einwandfreier Verdichtung eingebracht. Um eine Verbindung mit den danach folgenden Scharen zu gewährleisten wird der Beton bis max. 10cm unter dem oberen Rand der obersten Steinschar verfüllt. Die Vertiefungen am Steg lassen auch eine horizontale Bewehrung zu.

BEWEHRUNG:

Der tatsächliche Bedarf an Betonstahl richtet sich nach den statischen Erfordernissen.